NBl. HS MBWFK Schl.-H. 2/2025 vom 16. April 2025 (S. 19)
Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Hochschule: 12. März 2025

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelorstudiengang „Informationstechnologie" am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel Vom 12. März 2025

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), und § 1 Absatz 2 der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Kiel vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG, S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Juni 2024 (NBl. HS MBWFK Schl.-H. S. 40), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik vom 15. Januar 2025 und mit Genehmigung des Präsidiums vom 12. Februar 2025 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Informationstechnologie" am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel vom 28. Juni 2017 (NBl. HS MSGJFS Schl.-H., S. 60) wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird neu eingefügt:

„§ 8 Übergangsregelung für die Festlegung des Benotungsstatus ab dem Sommersemester 2025

(1) Haben Studierende ein Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet" festgelegt ist, bereits mit einer Note abgeschlossen, wird das Modul weiterhin mit dieser Note in die Gesamtnotenberechnung einbezogen.

(2) Sofern in einem Modul, für welches in dieser Prüfungsordnung der Benotungsstatus „unbenotet" festgelegt ist, vor Inkrafttreten der Änderungssatzung mehrere Prüfungsleistungen zu erbringen waren, von denen mindestens eine benotet war und schließen die Studierenden, die bereits eine der benoteten Prüfungsleistungen in dem Modul erfolgreich erbracht haben, das Modul bis zum Ende des Wintersemesters 2026/27 ab, geht das Modul benotet in die Gesamtnotenberechnung ein. Wird das Modul nicht bis zu diesem Zeitpunkt beendet, gilt die Prüfung als nicht angetreten."

2. Der Anhang 2 Tabellarisches Curriculum für den Bachelorstudiengang „Informationstechnologie" erhält folgende neue Fassung:

„Anhang 2 Tabellarisches Curriculum Bachelorstudiengang „Informationstechnologie" [4]

lfd.Nr.	Kürzel	Modul		Leistungspunkte LP	Benotungsstatus [5]	Studienvolumen SWS	Sem.
		Pflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Informationstechnologie [1]					
1	DBN	Datenbanken		5		4	1
2	EIN	Einführung in die Informatik		5		4	1

3	MA1	Mathematik 1		7,5		8	1
4	PRG	Programmieren		5		4	1
5	WA	Web-Anwendungen		5		4	1
6	FR	Fremdsprache Teil 1+2		5		4	1+2
7	AUD	Algorithmen und Datenstrukturen		5		4	2
8	DIG	Digitaltechnik		5		4	2
9	MA2-I	Mathematik 2 für Informatiker		7,5		6	2
10	OOP	Objektorientierte Programmierung		5		4	2
11	MOB	Mobile Systeme		5		4	3
12	SEG	Softwareengineering		5		4	4
13	UEN	Usability Engineering		5		4	4
14	PROI	Projekt Informatik + Grundlagen Projektmanagement		17,5		12	5
			Summe	87,5			
Wahlmodule der Vertiefung "Angewandte Informatik" [2] gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 PVO							
15	IVA1	Wahlmodul WIN A.1		5		4	3…5
16	IVA2	Wahlmodul WIN A.2		5		4	3…5
17	IVA3	Wahlmodul WIN A.3		5		4	3…5
18	IVA4	Wahlmodul WIN A.4		5		4	3…5
19	IVA5	Wahlmodul WIN A.5		5		4	3…5
20	IVA6	Wahlmodul WIN A.6		5		4	3…5
21	IVA7	Wahlmodul WIN A.7		5		4	3…5
			zu belegen:	35			
Weitere Wahlmodule der Vertiefung "Angewandte Informatik" gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 PVO [2]							
22	WIA	Wahlmodule im Umfang von >30LP im Angebot	zu belegen:	15			
		Zwischensumme		50			
Wahlmodule der Vertiefung "Medieninformatik" [2] **ab SS 2018** gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 PVO							
23	IVB1	Wahlmodul WIN B.1		5		4	3…5
24	IVB2	Wahlmodul WIN B.2		5		4	3…5
25	IVB3	Wahlmodul WIN B.3		5		4	3…5
26	IVB4	Wahlmodul WIN B.4		5		4	3…5
27	IVB5	Wahlmodul WIN B.5		5		4	3…5
28	IVB6	Wahlmodul WIN B.6		5		4	3…5
29	IVB7	Wahlmodul WIN B.7		5		4	3…5
			zu belegen:	35			
Weitere Wahlmodule der Vertiefung "Medieninformatik" gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 PVO [2] **ab SS 2018**							
30	WIB	Wahlmodule im Umfang von >30LP im Angebot	zu belegen:	15			
		Zwischensumme		50			
Allgemeine Wahlmodule (Wahlkatalog IL) [3]							
31	WIL1	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre WIL1		5			ab1
32	WIL2	Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre WIL2		10			ab1
		Zwischensumme		15			
Berufspraktischer Studienteil							
33		Praktikum 10 Wochen		12,5	unbenotet		6
		Studienabschluss					
34		Thesis		12			6
35		Kolloquium		3			6
		SUMME IN		**180**			

1) Module müssen von allen Studierenden des Studiengangs gehört werden.
2) Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe durch das Dekanat.
3) „Interdisziplinäre Lehre", obligatorisch, Anrechnung ab 5 LP gemäß § 4 Abs. 2 PVO.
4) Die Prüfungsform für jedes Modul wird verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt.
5) Wenn kein Eintrag in dieser Spalte, dann ist der Benotungsstatus der Modulprüfung für Pflichtmodule und verpflichtende Wahlmodule benotet."

NBl. HS MBWFK Schl.-H. 2/2025 vom 16. April 2025 (S. 19)
Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Hochschule: 12. März 2025

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2025 in Kraft.

Kiel, 12. März 2025
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Informatik und Elektrotechnik

Prof. Dr. Felix Woelk
- Der Dekan -